

Holtumer Oktav 2024:

Eine Alternative zum Blumenteppich bei der Abschlussprozession

Die Holtumer Frauen, die jedes Jahr am Hagelkreuz einen Blumenteppich gestalten, standen in diesem Jahr vor einer besonderen Herausforderung.

Von Maria Müller, Gabriele und Ursula Spelten

22. Juli 2024



Zum einen war unsicher, ob ausreichend Blumen gespendet würden, zum anderen spielte das Wetter so überhaupt nicht mit. Es stürmte und regnete, sodass wir fürchteten, die Blüten könnten vom Winde verweht werden. Im Gespräch, was getan werden könnte, kam der Vorschlag auf, einen Kunstrasenteppich mit einem Motiv zu verzieren oder zu besprühen. Darauf folgte ein großes „Hmm“.

Doch je länger wir darüber nachdachten, umso mehr gefiel uns dieser Gedanke. So wurde Kontakt zum Künstlerbedarf in Rath-Anhoven aufgenommen, um zu erfahren mit welcher Art von Farben dies am besten gelingen könnte. Und schließlich wurde der Plan in die Tat umgesetzt. Die Anschaffung des Kunstrasens wurde durch Spenden von Holtumer Einwohnern ermöglicht. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Das Ergebnis konnten alle bei der Abschlussprozession bestaunen. Am Nachmittag wurde der Teppich dann zusammen mit dem Altar und dem Schmuck am Hagelkreuz wieder abgebaut.